

Sitzungsprotokoll

der Sitzung vom 18. Oktober 2019
14:15–15:45 Uhr

Fachschaftsrat aller Physikstudiengänge
Universität des Saarlandes
Campus E 26 Raum E.01
66123 Saarbrücken



Anwesende: Antonia Berger, Ariane Teymouri (ab 14:47), Cedric Quint, Enno Carstensen, Ines Huaman Guillen (ab 14:41), Jona Müller, Katharina Scherer, Kevin Kaub, Matthias Paulus, Peter-Maximilian Ney, Sina Kalweit, Sophie Geiger (bis 15:25), Tobias Bommer

Gast: Miralem Sinanovic

Tagesordnungspunkte

- (1) 5. Semester Abend
- (2) Stahlschwamm und Brotmesser
- (3) Unanonyme Evaluationen
- (4) FoPra II und TP V / Neue PO Master Physik
- (5) Büroüberreste
- (6) Strichgarten
- (7) Fototermin
- (8) Bachelor Journal Club
- (9) Verbesserung der Lehre (hervorgegangen aus *Bremsercoaching* und *Evaluationen evaluieren*)
- (10) Ersti-We
- (11) Nachbesprechung Ersti-Clash
- (12) Nachbesprechung Vorkurs-Grillen
- (13) TOPs to come

1. 5. Semester Abend:

Am Mittwoch 23.10.19 findet ab 16 Uhr ein 5. Semesterabend statt, damit vor allem die SaarLorLux Studierende Kontakte zu den anderen Studierenden finden. Es gibt Kaffee und Kuchen. Sophie und Ariane haben sich gekümmert. Alle sind herzlich Willkommen.

2. Stahlschwamm und Brotmesser:

Katharina geht Brotmesser und Stahlschwämme kaufen. Kevin fragt aber vorher beim Evo-Racing-Team und Katharina bei Matwerk, ob die was von dem verschwundenen *Brotmesser-Brettchen-Duo* wissen.

3. Unanonyme Evaluationen:

Es wurde dieses Jahr versäumt die handschriftlichen Kommentare aus den Evaluationen herauszunehmen bevor die ausgewerteten Evaluation herausgeschickt wurde. Das How-To wird dementsprechend aktualisiert. In der Zukunft sollte das nicht wieder vorkommen.

4. FoPra II und TP V / Neue PO Master Physik:

Aufgrund der neuen Prüfungsordnung für den Master Physik (PO 2019) gab es in der letzten Zeit einige Anfragen beim Fachschaftsrat. Zum einen war der Studienplan für die Vertiefung *Theoretische Physik* auf der Studiengangswbsite identisch mit dem für die Vertiefung *Experimentalphysik*. Dies ist inzwischen korrigiert. Zum anderen wurde nach einer Übergangsregelung für die Studierenden gefragt, die bereits Masterveranstaltungen (insbesondere das FoPra II) belegt hatten, aber nun erst offiziell mit der neuen PO ihren Master beginnen. Hierzu haben wir Prof. Becher angefragt. Dieser wird mit Dr. Wolf eine Übergangsregelung ausarbeiten.

5. Büroüberreste:

Wir können von der AG Birringer Büroausstattung bekommen. Um was es genau geht, wissen wir noch nicht. Jona und Kevin finden mal heraus, was zu holen ist und berichten in der nächsten Sitzung.

6. Strichgarten:

Sina und Katharina finden die Liste am Kühlschrank nicht schön und es wird über ein anderes System diskutiert. Es steht im Raum eine neue Liste zu erstellen und diese Liste regelmäßig zu erneuern, damit auch regelmäßig bezahlt wird. Da es scheinbar ein schwieriges Thema ist wird ein AK gegründet. PM und Patthias (auch Matthias Paulus genannt) sind in dem AK und entwickeln bis zur nächsten Sitzung ein neues Konzept und stellen dies dann vor.

7. Fototermin:

Wir benutzen das bereits geschossene Bild und aktualisieren das auf unseren Kanälen. (Da wir sicherlich keinen Termin mehr finden, an dem mehr können.) Jona stellt das Bild in die Dropbox.

8. Bachelor Journal Club:

Es wird über ein neues Konzept des BJC nachgedacht. Die Überlegung ist, das ganze diesmal in einer Art Poster-Session zu machen und das am liebsten noch in diesem Jahr vor den Winterferien zu veranstalten. Sophie und Antonia überlegen sich in welcher Woche wir das am Besten machen, danach werden wir uns umhören, wer welche AG vertreten kann.

9. Verbesserung der Lehre (hervorgegangen aus *Bremsercoaching* und *Evaluationen evaluieren*):

Die Idee ist es, Tipps von guten Übungsbremsern an Personen weiterzugeben, die nicht die besten Übungen halten, damit die Qualität der Übungen verbessert werden könne. Es wird diskutiert, wie diese Idee umgesetzt werden kann. Die Frage ist, wer das Coaching machen würde und wie man die Bremser ansprechen würde. Zusätzlich gibt es den Punkt, dass die Übungen häufiger zu umfangreich angesetzt werden, so dass Übungen generell überzogen werden müssen. Es wird generell überlegt, warum

Übungen schlecht sind. Ist es besser Musterlösungen auszuteilen anstatt lange Lösungen an die Tafel zu schreiben? Es gibt pro und contra Argumente für beide Methoden. Die Aufgabe des Bremsers sollte es auch sein, die grundlegenden Konzepte oder Zusammenhänge darzulegen und nicht nur die technischen/mathematischen Details anzuschreiben. Es gibt viele gute Ideen, aber die Umsetzung ist noch unklar. Eine Möglichkeit ist es, die Problematiken beim Professorium anzusprechen. Da uns dieses Thema sehr wichtig erscheint, wird ein AK gegründet mit den Zielen:

- (a) Probleme der bisherigen Lehre (vor allem der Übungsstunden) aufzeigen
- (b) Lösungsansätze dazu erarbeiten
- (c) Vermittlung dieser Ansätze an die Dozentinnen/Dozenten

Der AK steht unter der Leitung von Ariane mit Unterstützung von Miralem, Jona und Tobias. Außerdem wurde in diesem Zusammenhang die Idee des Co-Working-Space wiederum erwähnt.

10. Ersti-We:

Anmeldungen und Einladungen werden ausgedruckt und im Raum gelagert. Anmeldeschluss ist der 6. November. In den Vorlesungen muss noch Werbung gemacht werden, damit alle Studierende wissen wo und wie sie sich anmelden können. Enno geht in EP1 und Ines in TP1a mit ausgedruckten Anmeldungen. Allgemeine OE-Überlegung steht im Raum: Lieber E-Mails statt Briefe? Womit erreichen wir unsere Erstis besser?

11. Nachbesprechung Ersti-Clash:

Der Hochschulsport hat dieses Jahr zum ersten Mal den so genannten Ersti-Clash angeboten. Bei diesem kleinen Spieleturnier wurde die Möglichkeit geboten, dass sich Erst-Semester-Studierende auch fachschaftsübergreifend kennenlernen. 12 Studierende waren von der Physik mit dabei. Insgesamt waren 4 Fachschaften beim Ersti-Clash vertreten. Sportsachen wären sinnvoll gewesen, das sollten wir das nächste mal kommunizieren. Schöne Idee, an der Orga muss noch gearbeitet werden.

12. Nachbesprechung Vorkurs-Grillen:

Dieses Semester wurde erstmals an dem letzten Tag ein Abschlussgrillen für alle TeilnehmerInnen des Vorkurses veranstaltet. Im Allgemeinen verlief die Veranstaltung gut. Etwa 40 Erstsemester-Studierende aus dem Vorkurs waren anwesend. Unsere Organisation im Vorfeld ist noch ausbaubar. Ein Schichtplan wäre definitiv besser gewesen, so haben wenige Leute die gesamte Veranstaltung über den Tag gestemmt. Die Grillstelle hat sich bewährt: Tische waren überdacht und der Schwenker war nicht in der prallen Sonne. Sina, Sophie und Katharina haben das Essen super abgeschätzt. Kommentar vom Schwenkmeister Patthias: Generell weniger weiße Würste. (Gekauft wurde: 40 Schwenker, 42 Würste (rot, weiß, Käse), 26 Grillkäse, 130 Brötchen; übrig blieben: 7 weiße Würstchen, 8 Grillkäse und etwa 15 Brötchen)

13. TOPs to come:

- (a) Ersti-Wochenende
- (b) Ergebnis AK Strichgarten